

PROTOKOLL

für die 37. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Donnerstag, den 11. März 2021 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Fa. Hochtief, Mehrkostenforderungen
- Punkt 3)** Vereinsförderungen 2021
- Punkt 4)** Überprüfungsausschuss
- Punkt 5)** Jahresrechnung Gemeinde 2020
- Punkt 6)** Voranschlag GGAG 2021
- Punkt 7)** Jahresrechnung GGAG 2020
- Punkt 8)** Bebauungsplan GP 1428/4 und 1428/8.
- Punkt 9)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 10)** Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CO KG
- Punkt 11)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, AL Andrea Klocker als Protokollführerin, Schier Dominik von der Firma AEP und Pfurtscheller Christian von der Firma Hochtief für den Tagesordnungspunkt 2) und Christoph Carotta von der Firma Gemnova für den Tagesordnungspunkt 5) Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

GR Garber Andreas ist entschuldigt, als Ersatz-GR nimmt Platzer Michael an der Sitzung teil. Weiters hat sich GR Eberharter Andreas entschuldigt, als Ersatz nimmt GRⁱⁿ Nagelschmied Karin an der Sitzung teil. GR Unterkreuter Hans-Peter blieb unentschuldigt fern.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

GEMEINDE KALTENBACH

Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Ende der Tagesordnung noch aufzunehmen. Der Gemeinderat beschließt dies mit 12 Ja-Stimmen einstimmig

zu Punkt 2) Fa. Hochtief, Mehrkostenforderungen

Der Bürgermeister berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt bei den letzten Sitzungen Covid-bedingt nicht behandelt werden konnte. Für die heutige Sitzung sind Herr Schier von der Firma AEP als unser Planungsbüro und Herr Pfurtscheller von der Firma Hochtief anwesend. Alle relevanten Unterlagen und Schreiben wurde den Gemeinderäten vorab per e-mail zur Kenntnis übermittelt.

Herr Schier berichtet, wie sich die Mehrkostenforderungen im Bereich Erschließung Steiger-Pungger zusammensetzen.

Weiters berichtet Herr Schier, dass auch die Mehrkostenforderung betreffend Covid-19 noch nicht geklärt ist. Dies wurde vom Rechtsanwalt der Firma AEP im Auftrag des Gemeinderates überprüft, ob tatsächlich ein Rechtsanspruch besteht. Da es sich hier aber um eine Pandemie handelt, fällt dies unter Höhere Gewalt, und ist somit vom Auftraggeber zu tragen.

Anschließend wird ausführlich über die Höhe der Mehrkosten diskutiert, da der Gemeinderat mit den Summen nicht einverstanden ist.

Herr Pfurtscheller gibt ein letztes Angebot ab, und bietet dem Gemeinderat eine Pauschale in Höhe von 25.000,00 € an. 11.000,00 € für die Mehrkostenforderung im Bereich Steiger-Pungger und 14.000,00 € für die Covid-19 Mehrkostenforderung.

Der Gemeinderat beschließt mit einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die angebotene Pauschale in Höhe von 25.000,00 €!

(GR Luxner verlässt die GR-Sitzung für seine Covid-19 Impfung)

zu Punkt 3) Vereinsförderungen 2021

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach hinten gereiht und nach dem Tagesordnungspunkt 5) behandelt.

Der Bürgermeister präsentiert dem Gemeinderat die Vereinssubventionen laut Liste. Der Bienenzuchtverein Stumm Stummerberg Kaltenbach Ried hat aufgrund der Infektionen bei einigen Bienenständen um eine Sonderförderung in Höhe von 300,00 € angesucht.

Der Gemeinderat beschließt die Vereinssubventionen laut Liste und die

GEMEINDE KALTENBACH

Sonderförderung für den Bienenzuchtverein in Höhe von € 300,00 einstimmig mit 11 Ja-Stimmen. (GV Sporer ist noch nicht zurück von der Covid-19 Impfung)

zu Punkt 4) Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses GRⁱⁿ Spergser verliest die Überprüfungsausschussprotokolle vom 22.02.2021, vom 04.03.2021 und vom 11.03.2021. Weiters wird noch bei einem Steuerpflichtigen beantragt, die offenen Forderungen auszubuchen, da diese aus 2019 uneinbringlich sind; hierzu gibt es keine Einwendungen.

Der Bürgermeister nimmt zu den Protokollen kurz Stellung.

zu Punkt 5) Jahresrechnung Gemeinde 2020

Der Bürgermeister verliest den Antrag für die Jahresrechnung 2020 und übergibt anschließend den Vorsitz an Vizebürgermeister Ing. Luxner Martin.

Die Jahresrechnung 2020 ist zur öffentlichen Einsichtnahme vom 23.02.2021 bis zum 09.03.2021 in der Gemeinde Kaltenbach aufgelegt. Die Kundmachung geschah durch Kundmachung an der Gemeindeanschlagtafel.

Aus der Bevölkerung nutzte niemand die Möglichkeit der Einschau in die Jahresrechnung am Gemeindeamt gemäß Tiroler Gemeindeordnung.

Den drei Gemeinderatsfraktionen wurde gemäß Tiroler Gemeindeordnung 2001 jeweils die gesamte Jahresrechnung 2020 in gebundener Form zur Verfügung gestellt.

Der Überprüfungsausschuss hat die Prüfung der Jahresrechnung 2020 am 11.03.2021 vorgenommen. Das Überprüfungsausschussprotokoll wird dem Gemeinderat bei der 37. GR-Sitzung am 11.03.2021 zur Kenntnis gebracht.

Der Rechnungsabschluss wird mit folgenden Summen verabschiedet:

Rechnungsabschluss gemäß VRV 2015 (§ 13 bis 37)

Finanzierungsrechnung – Rechnungsabschluss Gesamthaushalt:

Der Saldo 1, (Geldfluss aus der operativen Gebarung) brachte durch

Einnahmen von	EUR	4.267.348,30
Ausgaben von	EUR	3.211.911,28
einen Überschuss von	EUR	1.055.473,02

Der Saldo 2, (Geldfluss aus der investiven Gebarung) brachte durch

Einzahlungen (investiv)	EUR	1.228.194,31
Auszahlungen (Investiv)	EUR	1.531.217,43
einen Geldfluss investiv von	EUR	-303.023,42

Daraus resultiert ein positiver Saldo 3 – Nettofinanzierungssaldo von

EUR 752.449,60

GEMEINDE KALTENBACH

Der Saldo 4, (Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit) ergab folgendes Ergebnis:

Einzahlungen (Neuaufnahme von Krediten)	EUR	0,00
Auszahlungen (Tilgung bestehender Kredite)	EUR	90.201,87
ergibt einen Saldo 4 (Finanzierungstätigkeit)	EUR	-90.201,87

Der Saldo 5 (Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung) beträgt somit

positive **EUR 662.247,73**

Kassenbestand:

A	Anfangsbestand liquide Mittel 01.01.2020	EUR	124.096,24
B	Anfangsbestand überzogener Konten 01.01.2020	EUR	-22.462,70
C	Endbestand liquide Mittel 31.12.2020	EUR	766.207,23
D	Endbestand überzogener Konten 31.12.2020	EUR	-46.215,66
E	Zahlungsmittelreserven vom Endbestand	EUR	0,00

**Veränderung der Summe aus liquiden Mitteln und aus
überzogenen Konten $=(C+D) - (A+B)$ EUR 618.358,03**

Herr Carotta präsentiert dem Gemeinderat die Vermögensrechnung 2020 und die Jahresrechnung 2020 erstmals in dieser Form. Für Fragen stehen der Bürgermeister, die Finanzverwaltung und Herr Carotta zur Verfügung.

GV Sporer verlies während diesem TO-Punkt die GR-Sitzung aufgrund seiner Covid-19 Impfung, GR Luxner kam zur Abstimmung von der Covid-19 Impfung wieder zurück.

Der Vizebürgermeister hinterfragt, ob es noch offene Fragen der Mitglieder des Gemeinderates gibt.

Die gesamte Jahresrechnung 2020 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern nicht Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, werden vom Gemeinderat mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1-Nein Stimme beschlossen, die Jahresrechnung verabschiedet und dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin die Entlastung erteilt.

Herr Gwiggner Hansjörg begründet seinen Nein – Stimme damit, dass er sich nicht mit der Begründung des Bürgermeisters bei TO-Punkt 4) zufriedengibt, in welcher er bei den fehlenden Gemeinderatsbeschlüssen auf die §§ 50 und 30 der TGO verweist.

(GV Sporer ist bei der Abstimmung dieses TO-Punktes noch bei seiner Covid-19 Impfung und Bgm Gasteiger ist als Rechnungsleger befangen.)

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz der GR-Sitzung,

GEMEINDE KALTENBACH

bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitern der Gemeinden, sowie und Unternehmer*innen des Ortes!

zu Punkt 6) Voranschlag GGAG 2021

(GV Sporer kommt von der Covid-19 Impfung zurück.)

GR Gwiggner verliest die Prüfungsprotokolle vom 19.11.2020 und vom 22.02.2020.

Die Finanzverwalterin Andrea Klocker präsentiert dem Gemeinderat den Voranschlag der GGAG 2021 welcher in Abstimmung mit Vizebürgermeister Ing. Martin Luxner und Waldaufseher Zisterer ausgearbeitet wurde. Den geschätzten Einnahmen 2021 in Höhe von 158.900,00 € stehen geschätzte Ausgaben 2021 in Höhe von 143.600,00€ gegenüber. Dies würde somit zu einem positiven Jahresergebnis von 15.300,00 € führen.

Da es keine Fragen an die Finanzverwalterin Klocker Andrea gibt, lässt der Bürgermeister über den Voranschlag der GGAGM 2021 abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen den Voranschlag 2021 der GGAG Kaltenbach.

zu Punkt 7) Jahresrechnung GGAGM 2021

Das Protokoll der Überprüfung der GGAGM und der Jahresrechnung 2021 wurde bereits unter TO-Punkt 6) verlesen. Die Finanzverwalterin Andrea Klocker präsentiert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 und erläutert alle relevanten Zahlen.

Anfangsbestand 01.01.2020 (Konto Sparkasse)	€	71.243,05
<u>Anfangsbestand 01.01.2020 (Sparbuch)</u>	€	<u>75.921,90</u>
Gesamt Anfangsbestand 01.01.2020	€	147.164,95
gebuchte Einnahmen	€	+ 140.955,07
<u>gebuchte Ausgaben</u>	€	- <u>125.613,70</u>
Endbestand 31.12.2020 (Konto)	€	86.582,35
Endbestand 31.12.2020 (Sparbuch)	€	75.923,97
<u>Gesamtendbestand 31.12.2020</u>	€	<u>+ 162.506,32</u>
<u>Rechnungsergebnis 2020</u>	€	<u>+15.341,37</u>

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat über die vorgetragene Jahresrechnung 2020 der GGAG Kaltenbach abstimmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Jahresrechnung 2020 der GGAG Kaltenbach.

Abschließend stellt GR Gwiggner den Antrag, 50.000,00 € Transferzahlung an die Gemeinde Kaltenbach im Jahr 2020 zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GR Gwiggner einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zu.

Der Bürgermeister unterbricht um 20:42 Uhr die Sitzung für eine kurze Pause.

zu Punkt 8) Bebauungsplan GP 1428/4 und 1428/8

Die Sitzung wird um 20:47 Uhr fortgesetzt.

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat den von DI Thomas Scheitnagl ausgearbeiteten Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan betreffend der GP 1428/4 und 1428/8.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Thomas Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 22.02.2021, Zahl 918 BPL 01-2021, KG Kaltenbach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Erlassung und Auflage des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes betreffend der GP 1428/4 und 1428/8.

zu Punkt 9) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über 3.000,-- €, die vom Gemeinderat freizugeben sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen alle vorgetragene Rechnungen.

zu Punkt 10) Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CoKG

Der Bürgermeister als Geschäftsführer berichtet, dass es kommende Woche Gespräche mit dem Pächter des Airpark gibt. Die Eingangstür bei der Dancesation wurde nun endgültig fertiggestellt. Der Rechtsakt mit der Firma Eberl ist nun auch abgeschlossen, da die Restzahlung laut Vereinbarung zur Auszahlung gebracht wurde. Ein Termin mit der Firma Rieder GmbH betreffend Asphaltierung Vorplatz wird in den nächsten zwei Wochen vereinbart. Alle Pläne für die Kollaudierung wurden dem Bauamt zugeführt.

Der Geschäftsführer verliest die offenen Rechnungen an die Immobilien Kaltenbach GmbH & CoKG, sowie das Anbot der Firma Klausner KG und der Firma AST Eis- und Solartechnik GmbH.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die offenen Forderungen sowie beide Angebote.

Zum Abschluss berichtet der Geschäftsführer noch von der KPC Umweltförderung!

zu Punkt 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

... das Friseurunternehmen Daniels Haare den Branchen-Champion Preis 2021 erhalten hat, er gratuliert herzlichst dazu.

... die Gemeinde Kaltenbach einen Fördervertrag für den Ausbau des Breitbandinternet (De-minimis-Beihilfe) in Höhe von 125.000,00 € erhalten hat. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen den Fördervertrag.

... mit 11.03.2021 eine Verordnung in Kraft tritt, welche bis 25.03.2021 gültig ist. Diese Verordnung besagt, dass eine Ausreise aus dem Bezirk Schwaz nur mit einem negativen Corona Test möglich ist. Ausnahmen gibt es für Berufspendler und Schüler.

... beim Wasserverband Aschau-Kaltenbach-Ried-Uderns eine Wasseruntersuchung durchgeführt wurde und keine Beanstandungen festzustellen waren.

... wir ein Schreiben von der Abteilung Agrarrecht bzgl. Übernahme Bringungsgemeinschaft Gangerweg erhalten haben. Der Bürgermeister berichtet, dass es bereits einen Beschluss aus dem Jahr 2004 für die Übernahme des Gangerweges gibt. Dieses Vorbringen dient lediglich als Vorinformation für den Gemeinderat. Eine gesonderte Beratung und Beschlussfassung wird in einer künftigen Gemeinderatssitzung angestrebt.

... am 05.03.2021 eine Gemeindevorstandssitzung stattgefunden hat.

Die anwesende Frau Barbara Gwiggner möchte im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorbringen, dass sie keine Aufsichtsbeschwerde bei der BH Schwaz gegen die Gemeinde Kaltenbach eingebracht hat. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Anfragen:

GR Gwiggner möchte gerne eine Lösung finden betreffend Beschlussfassung für die Rechnungen über 3.000,00 €, da diese teilweise bis einen Tag vor der Sitzung nicht zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister erwähnt, dass Rechnungen täglich erfasst werden und es

GEMEINDE KALTENBACH

daher möglich ist, dass diverse Rechnungen erst kurz vor der Sitzung zur Verfügung stehen, es aber den Gemeinderäten frei steht sich noch vorab am Gemeindeamt zu erkundigen.

Weiters gibt GV Sporer noch zu Protokoll, dass er bei der letzten Gemeinderatssitzung bei der Abstimmung betreffend die Freigabe der Rechnungen über 3.000,00 € sich nur der Stimme enthalten hat, betreffend der Gemnova Rechnungen in Höhe von 20.000,00 €. Alle anderen vorgetragenen Rechnungen waren für ihn in Ordnung.

Bürgermeister Klaus Gasteiger bedankt sich abschließend bei AL Andrea Klocker für Ihr Engagement in der Gemeindestube, wünscht Ihr im Namen des Gemeinderates alles Gute und verabschiedet Sie in den Mutterschutz und anschließenden Karenz!

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21:50 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister (1):
Klaus Gasteiger

Die Protokollführerin:
Andrea Klocker

Entschuldigt:
GR Garber Andreas
GR Eberharter Andreas

Unentschuldigt:
GR Unterkreuter Hans-Peter

Der Gemeinderat (11):
Vbgm Ing. Luxner Martin
Ersatz-GRⁱⁿ Nagelschmied Karin (für GR Eberharter Andreas)
GR Huber Ullrich
GV Sporer Martin
GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea
GR Gwiggner Hansjörg
GR Zeller Isabell
GR Luxner Anton
Ersatz-GR Platzer Michael (für GR Garber Andreas)
GRⁱⁿ Spergser Stefanie
GR Schiestl Herbert